

## 1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Bayticol Pour-on ad us. vet., Lösung für Rinder

## 2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

100 ml Lösung enthalten

### Wirkstoff:

Flumethrin 1 g

### Sonstige Bestandteile:

Butylhydroxytoluol (E 321) 10 mg

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

## 3. DARREICHUNGSFORM

Klare, grüngelbliche Lösung

Lösung zum Aufgiessen auf den Rücken

## 4. KLINISCHE ANGABEN

### 4.1 Zieltierart(en)

Rind

### 4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en)

Gegen Räude (*Psoroptes ovis*, *Chorioptes bovis*, *Sarcoptes bovis*), Läusebefall (*Linognathus vituli*, *Haematopinus eurysternus*), Haarlingsbefall (*Bovicola bovis*) und Befall mit Zecken der Gattungen *Ixodes*, *Haemaphysalis* und *Dermacentor* beim Rind.

### 4.3 Gegenanzeigen

Keine bekannt.

### 4.4 Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Keine notwendig.

### 4.5 Besondere Warnhinweise für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren

Nicht zutreffend.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender

**Nicht einnehmen.**

**Bei der Anwendung nicht trinken, essen oder rauchen. Kontakt des Präparates mit Augen, Haut und Mund vermeiden.**

Bei der Anwendung Schutzhandschuhe tragen (z. Bsp. Nitril-Einweghandschuhe). Zusätzliche Schutzkleidung (Langarmhemd, lange Hose, Stiefel und wasserdichte Schürze) ist erforderlich, wenn mehr als 10 Liter des Produkts an einem Tag angewendet werden. Im Fall, dass das Produkt versehentlich auf die Haut gelangt, mit Seife und Wasser abwaschen. Gelangt es in die Augen oder den Mund, mit viel Wasser auswaschen. Nach versehentlichem Verschütten nasse Kleidungsstücke ausziehen und Haut und Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen. Nach der Anwendung Hände, ungeschützte Hautpartien und Gesicht mit Wasser und Seife waschen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

#### **4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)**

Keine bekannt.

#### **4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode**

##### Trächtigkeit und Laktation

Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

#### **4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen**

Keine bekannt.

#### **4.9 Dosierung und Art der Anwendung**

Die Dosis beträgt 10 ml pro 100 kg KGW bei Zeckenbefall und 20 ml pro 100 kg bei Räude-, Läuse- und Haarlingsbefall.

Bayticol Pour-on ist eine gebrauchsfertige Lösung, die mit dem beigefügten Dosierbecher oder mit einer automatischen Applikationsspritze entlang der Rückenlinie vom Widerrist bis zum Schwanzansatz aufgetragen wird. Bei Chorioptesräude ist das gesamte Dosisvolumen im kaudalen Bereich (vom Schwanzansatz bis zur Mitte des Rückens) zu verabreichen.

Eine einmalige Behandlung ist ausreichend. In Fällen von klinisch schwerer Räude ist eine Wiederholungsbehandlung nach 2 Wochen notwendig.

#### **4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich**

Für dieses Tierarzneimittel gibt es keine Untersuchungen zu Überdosierungen. Allfällige Folgen sind symptomatisch zu therapieren.

#### **4.11 Wartezeit(en)**

Essbares Gewebe: 0 Tage

Milch: 3 Tage

## **5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN**

Pharmakotherapeutische Gruppe: Ektoparasitenmittel zur topischen Anwendung, Pyrethrine und Pyrethroide

ATCvet-Code: QP53AC05

### **5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften**

Flumethrin, ein synthetisches Pyrethroid, gehört zur Wirkstoffklasse der Typ-II Pyrethroide. Diese werden chemisch u.a. durch die Präsenz einer  $\alpha$ -cyano Gruppe charakterisiert. Synthetische Pyrethroide sind Insektizide, deren Toxizität vor allem auf einer Interaktion der Stoffe mit Natriumkanälen der Zellmembrane beruht. Als eine Folge dieser Interaktion werden die neuronalen Funktionen von Arthropoden beeinträchtigt resp. zum Erliegen gebracht.

### **5.2 Angaben zur Pharmakokinetik**

Nach der Pour-on Behandlung verteilt sich Flumethrin über das Fell und die Haut der Rinder. Ein kleiner Anteil der applizierten Dosis wird über die Haut resorbiert.

### **5.3 Umweltverträglichkeit**

Das Arzneimittel ist toxisch für Fische, Wasserorganismen und Bienen. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

## **6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN**

### **6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile**

Butylhydroxytoluol (E 321)

dünnflüssiges Paraffin

Octyldodecanol

### **6.2 Wesentliche Inkompatibilitäten**

Keine bekannt.

### **6.3 Dauer der Haltbarkeit**

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 48 Monate

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen/Anbruch des Behältnisses: 9 Monate

### **6.4 Besondere Lagerungshinweise**

Bei Raumtemperatur lagern (15°C – 25°C).

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

### **6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses**

Flasche aus Polyethylen / Polyamid mit Schraubverschluss aus Polypropylen zu 1000 ml mit Dosierbecher

**6.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle**

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

Leere Behältnisse keinesfalls wiederverwenden.

Bayticol Pour-on darf nicht in Gewässer gelangen, da es eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen kann.

**7. ZULASSUNGSINHABERIN**

Elanco Tiergesundheit AG

Mattenstrasse 24A

4058 Basel

**8. ZULASSUNGSNUMMER(N)**

Swissmedic 49680 016 1000 ml

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

**9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG / ERNEUERUNG DER ZULASSUNG**

Datum der Erstzulassung: 13.05.1991

Datum der letzten Erneuerung: 21.10.2022

**10. STAND DER INFORMATION**

18.04.2023

**VERBOT DES VERKAUFS, DER ABGABE UND / ODER DER ANWENDUNG**

Nicht zutreffend.